

VERKEHREN DER GESCHLECHTER

REFLEXIONEN UND ANALYSEN VON ETHNOLOGINNEN.

Herausgegeben von: Brigitte KOSSEK
Dorothea LANGER
Gerti SEISER.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
I. Wissenschaftstheorie und Ideologiekritik	
<i>Ramona Schugens und Bettina Sommerburg:</i>	
Patriarchatsmagie. Zum Sexismus in der Theorie von Claude Lévi-Strauss	14
<i>Eva Langheiter:</i>	
Mittäterinnen oder Opfer?	36
<i>Elfi Höckner:</i>	
Das Andere, was ist das? Überlegungen gegen die Monotonie der Gleichmacher	45
<i>Dorothea Langer:</i>	
Für eine Ethnologie der Geschlechter Begriffstheoretische Überlegungen zum Sprachverhalten in der deutschsprachigen Ethnologie	57
II. Historische Analysen	
<i>Veronika Bennholdt-Thomsen:</i>	
Überleben in der Wirtschaftskrise und die Würde der Menschen – zwei Beispiele aus Mexiko	78
<i>Brigitte Kossek:</i>	
Gewinne aus Unterschieden – Profitproduktion in Vergangenheit und Gegenwart auf der Karibikinsel Grenada und ihre Konsequenzen für die Frauen	103
<i>Eva Ptak-Wiesauer:</i>	
Wer die Flöten hat, hat die Macht Matriarchatsmythen südamerikanischer Indianer	127
<i>Gerti Seiser:</i>	
Die Schürze – Symbol für und Selbstverständnis von Frauen ...	159
III. Feldforscherinnen	
<i>Ruth Kronsteiner und Sabine Strasser:</i>	
Frauen im Feld – Überlegungen zu einer nie enden wollenden Reise	180
<i>Maria Magdalena Ramnek:</i>	
Magdalena se cayó Bericht einer Feldforschung bei den Embera in Panama	195
<i>Akiko Mori:</i>	
„Das ganze Haus“ und Familien-„Network“: die Lebenskonzepte der Frauen in einer Gemeinde Südkärntens .	208

IV. In eigener Sache

Karolina Doblender und Bernadette Karner:
Arbeit als EthnologInnen
Aktuelle Befragungsergebnisse aus Österreich 222

Jacqueline Crawford und Petra Isselhorst:
Wissen Macht Expertinnen:
vom „blinden Fleck“ zwischen Studentinnen und Expertinnen
in der Ethnologie 237

Gabriele Habinger:
Aufbruch ins Ungewisse
Ida Pfeiffer (1797 – 1858) – Auf den Spuren
einer Wiener Pionierin der Ethnologie 248

V. Ethnopschoanalytische und -psychologische Zugänge

Maya Nadig:
Frauen in der Kultur – Macht und Ohnmacht
Zehn ethnopschoanalytische Thesen 264

Marianne Nürnberger:
Ritueller Geschlechterwandel der Tänzer Sri Lankas 272

Dagmar Eigner:
Gyani Dolma – Begegnung mit einer Schamanin in Nepal 281

Elisabeth Reif:
„Das revolutionäre Potential der Ethnopschoanalyse“
Zur Methode und Theorie 299

Die Autorinnen 313